

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

26. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 2. Juli 1846.

Inhalt.

Predigtanzeige. — Missionsstunde. — 50 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

1. Am 4. Sonnt. n. Trinit. (5. Juli) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Oberpf. Dr. Franke. Um 2 Uhr ein Candidat. Montag den 6. Juli vor der Predigt Privatbeichte und nach der Predigt Communion.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrich. Um 2 Uhr Hr. Diaconus Hildebrandt. Freitag den 3. Juli um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion, Hr. Oberpred. Dr. Ehrich.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Diaconus Bracker. Um 2 Uhr Hr. Cand. minist. Fabian. Mittwoch den 8. Juli um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion, Hr. Superint. Böhme.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Sup. Dr. Rienäcker. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Dpr. Neuenhaus. Vorbereitung Sonnabend den 4. Juli um 2¹/₄ Uhr, Hr. Dpr. Dr. Blanc.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pastor Schubert.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Candidat minist. Fabian.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Insp. Rudolph.
Um 2 Uhr Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Riemann.
Abendstunde um 5 Uhr, Derselbe.

2. Missionsstunde.

Donnerstag den 2. Juli Abends 7 Uhr Missions-
stunde der Herren Studirenden.

Bekanntmachungen.

Nachverzeichnete Briefe sind nicht an die designirten Empfänger zu bestellen gewesen. Die Absender derselben werden deshalb aufgefordert, sie in hiesiger Ober-Post-Kasse abzuholen und einzulösen.

1) An Hrn. Vohrmeister Kleemann in Cuper.
2) An Hrn. Dr. Jacob in Königsberg. 3) An Hrn. Inspector Lemm in Lenzerwisch. 4) An Hrn. Kellner Krumbholz in Jena. 5) An Hrn. Justizcommissar Menghius in Quersfurt. 6) An Hrn. Candidat Morgenstern in Berlin. 7) An Hrn. Zobel in Eisleben. 8) An Hrn. Bernhard in Merseburg. 9) An Hrn. Pufarte in Charlottenburg. 10) An Hrn. Kretschmar in Chemnitz. 11) An den Weißgerber Ködner in Altenburg. 12) An den Musikus Clemens in Schmiedeberg. 13) An den Eisenbahn-Arbeiter Becke in Chemnitz. 14) An den Bäckermeister Funke in Kösen. 15) An den Bäckermeister Funck daselbst. 16) An den Feldmesser Cleven Peters in Bitterfeld. 17) An Madame Grütner in Baruth. 18) An Frau Rathsherr Schneemann in Leipzig. 19) An Fraulein Ehricht in Jever.

Halle, den 30. Juni 1846.

Königl. Ober-Postamt. Göschel.



Die uns zur Einzahlung übergebenen Halle, Thüringer Eisenbahn, Actien, Quittungsbogen können bei uns wieder in Empfang genommen werden.

Halle, den 29. Juni 1846.

A. W. Barnitson & Sohn.

S. S. Lehmann.

Auction.

Freitag den 3. d. M. Nachmittags 2 Uhr sollen am großen Berlin Nr. 433 Sopha's, Kleider, und Küchenschränke, verschiedene Tische, Stühle, Kupfer, sehr gute männliche Kleidungsstücke, 1 Reifzeug und dergl. mehr meistbietend verkauft werden.

J. S. Brandt, Auctions-Commissarius.

Freitag den 3. Juli Nachmittags 2 Uhr ist Auction von Wäsche, Betten, Meubles und Hausgeräth nebst einer Bibel als Prachtausgabe mit Kupfern und Stahlstichen in meinem Locale Dachritzgasse Nr. 18, wozu noch Sachen angenommen werden von G. Wächter.

Mein Tanzunterricht für Herren und Damen beginnt Sonntag den 5. d. M. auf der Moritzburg.

Hugo Frig, Tanzlehrer.

300 Thlr. sind gegen erste Hypothek sofort auszuleihen. Nachweis erteilt die Expedition dieses Blattes.

Das dritte fortgesetzte Verzeichniß unsres Katalogs, welches die Nr. 15460 — 16963 enthält, ist jetzt gedruckt erschienen und bei uns für 1 $\frac{1}{2}$ Sgr. zu haben.

Wolffsche Leihbibliothek.

Brüderstraße Nr. 223.

Mädchen, welche das feine Weisfnähen unentgeltlich erlernen wollen, können sich melden Domgasse Nr. 887.

Wer einen im Hospitalgarten verloren gegangenen Kinder-Ströhhut auf dem Sandberge Nr. 264. abgiebt, erhält eine Belohnung.

Ein noch junger schwarzer Hund, der sich verlaufen, wird gesucht Ober-Leipziger Straße Nr. 1623.

Ein zugelaufener kleiner weißer Ziegenbock kann abgeholt werden Leipziger Straße Nr. 385.

Ein Haus in der Mitte der Stadt mit 11 Stuben u., großem Hof und Torplatz, Einfahrt, Röhr, und Brunnenwasser, zu jedem Geschäft, besonders aber für Holzarbeiter passend, soll schleunigst mit wenig Anzahlung verkauft werden. Näheres durch den Secretair Kleist, große Klausstraße Nr. 896.

Ein Haus mit Garten für 1200 Thlr. und ein Anderes für 700 Thlr. weist zum Verkauf nach der Secret. Kleist, große Klausstraße Nr. 896.

Um dem Wunsche vieler meiner geehrten Badegäste entgegenzukommen, und ihnen zugleich den Weg durch die Vorstadt zu ersparen, habe ich die gewiß zweckmäßige Einrichtung getroffen, daß eine Gondel täglich Nachmittags um 4, 5, 6 und 7 Uhr von heute ab bereit steht, vom Paradiese nach meiner Badeanstalt und in der Zwischenzeit zurück zu fahren. **Eligsch.**

Alle, welche mir noch schuldig sind, fordere ich hierdurch auf, ihrer Schuldigkeit gegen mich binnen acht Tagen nachzukommen, im entgegengesetzten Falle werde ich die Säumigen gerichtlich belangen. Mein Bruder, der Messerschmidt Ernst, Nr. 780 wohnhaft, wird die Zahlungen annehmen. **Louis Ernst,**
vormals im Bierkeller unterm Rathhause.

Ich wohne nicht mehr in der Steinstraße, sondern in der Leipziger Straße bei Herrn Dockhorn in dem früher Kuhnert'schen Hause Nr. 282.

Schneidermeister **Schaarschmidt.**

Ich wohne von jetzt ab Schmeerstraße Nr. 485.

Der Krankenkassenbote **A. Sagemann.**

Zwei Stuben, Kammern, Küche ist zu vermiethen Stadtfleischergasse; zu erfragen am Markt Nr. 822.

Kleine Klausstraße Nr. 915 ist zum ersten October ein Laden nebst Wohnung zu beziehen.

Eine freundliche Stube und Kammer, neu ausgesteiert mit gelbpulirten Meubels, ist sogleich für den festen Preis von 20 Thlr. zu beziehen Mittelwache Nr. 2006.

Grotius.

Das am Domplatz belegene Haus Nr. 1034, welches 4 Stuben nebst Zubehör enthält und woran ein Gärtchen befindlich, ist zum 1. October c. zu vermiethen und das Nähere Domplatz Nr. 1033 eine Treppe hoch zu erfahren.

Eine Wohnung, bestehend aus zwei Stuben, zwei Kammern, kleiner Küche, Bodenkammer und Keller, ist jetzt oder zu Michaelis an eine kinderlose Familie auf dem kleinen Berlin Nr. 414 zu vermiethen.

In der großen Brauhausgasse Nr. 344 ist eine ganz neu eingerichtete Wohnung, bestehend aus mehreren Stuben, Kammer und Zubehör, zu vermiethen und zum ersten October zu beziehen.

Zwei Stuben und zwei Kammern sind an eine kinderlose Familie zu vermiethen und von jetzt ab zu beziehen. Auch werden junge Mädchen in Pension genommen und gegen ein mäßiges Honorar zugleich im Französischen und in der Musik unterrichtet. Näheres ist zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Große Märkerstraße Nr. 460 ist eine freundliche Stube nebst Kammer vorn heraus an eine einzelne Dame oder Herrn zu vermiethen und zum 1. October zu beziehen.

Ein freundliches Familienlogis, 3 austapezirte Stuben, 2 Kammern, Pferdestall und Feuerungefaß nebst Gebrauch des Waschhauses enthaltend, kann von einer stillen Familie Nr. 596 der Moritzkirche gegenüber zum 1. October d. J. bezogen werden.

Nr. 961 kleiner Schlamm 2 Treppen hoch ist eine freundliche Stube nebst Kammer mit oder ohne Meubles an eine einzelne Person zu Michaelis zu vermiethen.

Ein Logis von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Zubehör ist zu vermiethen und zum 1. October d. J. zu beziehen Steinweg Nr. 1688.

Mehrere Logis mit Zubehör in Nr. 94 sind von jetzt an zu vermiethen und zum 1. October zu beziehen. Näheres darüber in Nr. 95 zu erfragen.

Menschenfreunde unserer Stadt!

Nicht ohne Anklang möge dies dringende Wörtchen für ein unglückliches Wesen verhallen. Wollen Sie ein Bild des Jammers, ein durch Kummer zum Skelet umgestaltetes weibliches Bild sehen, o so richten Sie Ihren mitleidigen Blick nach dem Hause Sandberg Nr. 265. — Hausmütter! vernehmt hierin den Klageruf jener unglücklichen Frau, die nicht nur durch Lähmung der Glieder gänzlich außer Stand ist, ihrem Unglück abzuhelfen, sondern auch daneben aller Mittel zur Sicherung ihrer körperlichen Existenz, entbehrt. O, an Euch, brave Hausfrauen, ergeht besonders diese Bitte; überzeugt Euch von dem schrecklichen Elende, und Ihr werdet gewiß gern zur mitleidigen Theilnahme an dem Unglück der Bedauernswerthen veranlaßt werden.

Ich beehre mich, einem hochverehrten in- und auswärtigen Publikum hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich nicht nur alle Arbeit auf Ziegel prompt und dauerhaft ausführe, sondern auch in den Stand gesetzt bin, alle Arten Schiefer auf das pünktlichste und dauerhafteste zu verfertigen, wo ich letzteres die □Ruthe auf Verlangen englisch oder deutsch zu 3 Thlr. decke, und bitte daher, mich mit recht vielen Aufträgen zu beehren.

Halle, am 28. Juni 1846.

Der Schiefer- und Ziegeldeckermeister Gottlob Zeine,
wohnhaft in Oberglauchau, Schützengasse Nr. 1837.

Eine freundliche, wohleingerichtete Wohnung, bestehend aus zwei bis drei heizbaren tapezirten Stuben, einigem Kammern, Küche und allem Zubehör im ersten oder zweiten Stock, wo möglich mit Gartenpromenade in einer freien, gesunden Lage, Sonnenseite gelegen, wird auf der Promenade, dem Universitätsplatz, großen Ulrichsstraße, im obern Theil der großen Steinstraße oder Leipziger Straße von 2 einzelnen Damen zu Michaelis gesucht. Adressen mit Angabe des Miethspreises unter Lit. A. bittet man in Nr. 1551 an der Gottesackermauer baldigst abzugeben.

Zur ersten Hypothek auf ein Haus in gutem baulichen Zustande, in der Feuerkasse mit 500 Thlr. versichert, aber von höherem Werthe, wird ein Kapital à 4 Procent zu Michaelis d. J. ohne Unterhändler mittelst Cession gesucht. Näheres Nr. 307, 1 Treppe hoch, am Bauhofe.

Gbleichter weißer Leinöftrniß (wasserhell), durch welchen der feinste weiße Delanstrich, der dem Gelbwerden in den Zimmern nie unterworfen ist, erzielt wird, bei
Ferdinand Matthesius.

Leipziger Straße.

Neue Matjesheringe,

so schön sie irgend hier zu haben sind, empfiehlt im Einzelnen wie auch in Schocken und Tonnen billigst

G. Goldschmidt.

Sehr starken fetten ger. Rheinflachs, Hamb. Cadivar und große Lüneb. Neunaugen in 1 und $\frac{1}{2}$ Schockfäßchen wie auch einzeln zum billigsten Preise bei

G. Goldschmidt.

Es sind täglich frisch gepflückte Kirschen vor dem Oberglauchaischen Thor in dem früher Thiele'schen Garten zu haben.

Gärtner Ohms.

39 Pfund gutes Hausbackenbrot für 1 Thlr. ist zu haben auf dem Steinweg Nr. 1710.

Glauchau, Schützengasse Nr. 1826, stehen ein paar halbjährige Schweine zu verkaufen.

Eine neumilchende Kuh mit dem Kalbe steht zum Verkauf bei Schurig in Döslau.

In Nr. 245 Rathhausgasse sind große und kleine Lehmsteine fortwährend zu verkaufen bei Dornmaß.

Eine Badewanne

von Zink wird zu kaufen gesucht große Ulrichsstraße Nr. 15.

Ein Bursche, welcher mit Pferden umzugehen weiß, wird gesucht Strohhof Nr. 2026.

Sonnabend den 4. Juli freischer Kalk.

Stegmann.

Die gestern Abend halb 10 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner geliebten Frau Sophie, geb Neumann, von einem gesunden Knaben, beehrt sich statt besonderer Meldung Verwandten und Freunden ergebenst anzuzeigen
der Inspector Dr. Netto.
Halle, den 1. Juli 1846.

Fünf Thaler Belohnung.

Am 22. Juni ist vor dem Schifferthore in der Nähe des Zimmermeister Wertherschen Hauses ein goldener Siegelring verloren gegangen. Wer denselben bei Unzerzeichnetem abgiebt, erhält obige Belohnung.

Eh. Richter vor dem Schifferthore.

Der ehrliche Finder eines weißen gestickten, E. K. gezeichneten Taschentuches, welches am 29. Juni c. Nachmittags von der großen Brauhausgasse nach dem Waisenhaus bis zum rothen Thore verloren worden ist, wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung in der Expedition der Cansteinschen Bibelanstalt abzugeben.

Es ist heute Morgen eine weiße Dachshündin abhanden gekommen; wer sie in der Stadt Hamburg abgiebt, erhält eine angemessene Belohnung.

Halle, den 30. Juni 1846.

A. Alie.

Im nächsten Quartal halte ich:

die Kölnische, Berliner, Breslauer, Magdeburger, alte Leipziger, Deutsche Allgemeine Leipziger, Weser, Triersche, Hallische Literatur- und Evangel. Kirchenzeitung, Reform von Wislicenus, Gesellschaftsspiegel, Charivari, Jahreszeiten, Magazin fürs Ausland, Dorfbarbier, Volksblatt, Morgenbote, Courier und Hallisches Wochenblatt, was ich zur gefälligen Beachtung meiner geehrten Gäste hierdurch anzeige. Halle, den 29. Juni 1846.

Witwe Bauermeister.
Rathskeller.

Morgen, Freitag, Militair-Concert in den Pulverweiden.